



ROLLWALD

Erinnerung und Mahnung

Rodgau, 2. November 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Arbeitsgruppe Rollwald beim Verein für multinationale Verständigung Rodgau (munaVeRo) und im Namen unseres Vorstandes lade ich Sie sehr herzlich zur diesjährigen Gedenkfeier für die Verstorbenen und Opfer ungerechter Verurteilung im ehemaligen NS-Lager Rollwald ein, die am

Volkstrauertag / Sonntag den 13. November 2011 um 14.30 Uhr

stattfindet – wie immer am Gedenkstein auf dem ehemaligen Lagerfriedhof in Nieder-Roden/Rollwald am Ende der Rhönstraße.

Die Ansprache wird in diesem Jahr von Stadtrat Michael Schüssler gehalten, das geistliche Wort wird Pfarrer Hansjörg Rekow von der Trinitatisgemeinde Rodgau/Rembrücken sprechen.

Musikalisch wird die Gedenkfeier von Joachim Grote (Freie Musikschule Rodgau) begleitet.

Am **Donnerstag, den 10.11. um 19 Uhr**, laden wir zu einem Film- und Diskussionsabend „Zwischen Hoffnung und Bangen“ - *Jüdisches Leben in Deutschland 1933 bis 1939* - in das Sozialzentrum Nieder Roden am Puisseauxplatz 3 ein. Aus Anlass der gerade erfolgten Stolperstein-Verlegung in Dudenhofen wollen wir daran erinnern, wie die Ausgrenzung und Entrechtung der Juden mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten zu immer stärkerer Bedrohung wurde und in den Ausschreitungen der Pogromnacht am 9. November 1938 auch in Rodgau einen ersten Höhepunkt erreichte.

Wir zeigen Videoaufnahmen und Interviews vom Tag der Stolpersteinverlegung sowie eine filmische Dokumentation zur Veränderung der Lebensumstände für die jüdische Bevölkerung im deutschen Reich bis 1938/39 mit Ausschnitten aus zeitgenössischen Filmdokumenten, Zeitzeugenberichten und authentischen privaten Filmaufnahmen.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme an beiden Veranstaltungen sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

(gez. Dr. Rudolf Ostermann, Vorsitzender)

Vorstand: Dr. Rudolf Ostermann, Dr. Klaus Fendler, Wolfgang Schürer, Peter Konrad, Johannes Haufe
Beisitzer: Franz Dürsch, Brigitte Göllner, Martha Helmbold

Konto: 2 112 860, Spendenkonto „Gedenken Rollwald“: 2 117 430 bei Sparkasse Langen-Seligenstadt (BLZ: 506 521 24)
Kontakt / mailto: lagerrollwald@munavero.de

10. November 2011, 19:00 Uhr: Film- und Diskussionsabend

**„Zwischen Hoffnung und Bangen“
Jüdisches Leben in Deutschland 1933-1939**

im Sozialzentrum Nieder-Roden am Puisseauxplatz 3

Beginn: 19:00 Uhr: Begrüßung und Einführung

- Rückblick auf die Stolpersteinverlegung am 1.9.2011
- Private Filmaufnahmen einer jüdischen Familie im Dritten Reich aus den Jahren 1937-1939
- Filmdokumente zur Judenverfolgung 1933-1939
- Diskussion

Ende der Veranstaltung wird ca. 21 Uhr sein

13. November 2011, 14:30 Uhr: Gedenkfeier „Lager Rollwald“

auf dem Gelände des ehemaligen Lagerfriedhofs, Nieder-Roden Rollwald,
am Ende der Rhönstraße

vorgesehener Ablauf:

Beginn 14:30 Uhr, Dauer ca. 20 Minuten:

Musikstück: Herr Joachim Grote, Freie Musikschule Rodgau

Begrüßung: Herr Dr. Ostermann

Ansprache: Herr Stadtrat Michael Schüssler, Rodgau

Musikstück

Geistliches Wort: Herr Pfarrer Hansjörg Rekow, Hainhausen/ Rembrücken

Kranzniederlegung:

Abschluss: Gemeinsames Lied: „Die Moorsoldaten“ (mit musikalischer Begleitung).

Vorstand: Dr. Rudolf Ostermann, Dr. Klaus Fendler, Wolfgang Schürer, Peter Konrad, Johannes Haufe
Beisitzer: Franz Dürsch, Brigitte Göllner, Martha Helmbold

Konto: 2 112 860, Spendenkonto „Gedenken Rollwald“: 2 117 430 bei Sparkasse Langen-Seligenstadt (BLZ: 506 521 24)
Kontakt / mailto: lagerrollwald@munavero.de